



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Voller Erfolg in China für Audi-Kundenteams

- Vier Gesamtsiege in zwei Serien für Audi-Kunden in China
- Zweiter Sieg des Audi R8 LMS GT4 in 24H TCE Series
- Siege für den Audi RS 3 LMS in China und in Kanada

Neuburg a. d. Donau, 9. Juli 2018 – Der Audi R8 LMS ist in der GT3-Version im chinesischen GT-Rennsport aktuell das Maß der Dinge, während die GT4-Variante ihren nächsten 24-Stunden-Klassensieg einfuhr und der Audi RS 3 LMS in China und Kanada ganz vorn lag.

Audi R8 LMS GT3

Zwei Siege zum Saisonauftakt: Bhurit Bhirombhakdi und Kantasak Kusiri blieben zu Beginn der neuen Saison in der GT Masters Asia ungeschlagen. Die beiden Thailänder vom Team Singha Plan-B by Absolute Racing feierten auf dem Kurs von Ningbo in China in beiden Läufen im Audi R8 LMS den Gesamtsieg. Cheng Congfu/Sun Jingzu belegten für Absolute Racing jeweils den zweiten Platz. Ein Podium der Audi-Kunden komplettierten im ersten Rennen David Chen/Billy Lo als Dritte im Audi R8 LMS ultra vom Tianshi Racing Team. In der GTC-Klasse dominierte mit dem Team LEO Racing eine weitere Kundensportmannschaft von Audi. Li Lin/Bai Yaxin gewannen im ersten Lauf ihre Klasse im Audi R8 LMS, während Li Lin in einer Solo-Fahrt im zweiten Rennen vorn lag.

Audi-Kundenteam setzt Siegesserie fort: Zur Saisonhalbzeit in der China GT Championship bleibt das Team Kings ungeschlagen. Im Goldenport Motor Park in Peking gewann der Este Martin Rump mit seinem chinesischen Teamkollegen Wang Liang das erste Rennen. Im zweiten Lauf überquerten Xu Jia und Alessio Picariello die Ziellinie vor ihren Teamkollegen Martin Rump/Wang Liang. Xu führt die Meisterschaft nach drei Läufen mit elf Punkten Vorsprung vor Wang an.

Podium in Kanada: Das Team Magnus Racing erreichte beim sechsten Lauf zur IMSA WeatherTech SportsCar Championship sein bestes Saisonergebnis. Teamchef und Fahrer John Potter erkämpfte sich auf dem anspruchsvollen Kurs von Mosport in Kanada mit seinem Teamkollegen Andy Lally den dritten Platz. Der Audi R8 LMS des amerikanischen Teams überquerte nach 2:40 Stunden Renndauer die Ziellinie ganze 95 Tausendstelsekunden hinter dem Zweiten und drei Sekunden hinter dem Sieger.

Podestplatz auf der Nordschleife: Das Team RaceIng – powered by HFG erreichte beim vierten Lauf zur VLN Langstrecken-Meisterschaft Nürburgring einen Podiumsplatz in der Klasse SP8.



Bernhard Henzel und Audi Sport-Pilotin Rahel Frey teilten sich einen Audi R8 LMS und belegten Klassenposition drei im Feld der sieben Starter.

Audi R8 LMS GT4

Triumph an der Algarve: Das Team Fox Motorsport bestand in Portugal sein erstes 24-Stunden-Rennen mit Bravour. Die britische Mannschaft gewann beim vierten Lauf zur 24H TCE Series in Portimão ihre Klasse mit dem Audi R8 LMS GT4. Jamie Stanley hatte im Qualifying mit mehr als zwei Sekunden Vorsprung die Pole-Position in der GT4-Klasse erobert. Zusammen mit seinen britischen Landsleuten Ben Clucas, Glenn Sherwood und Andy Perry fuhr er bis ins Ziel einen Vorsprung von einer Runde heraus. Es war der erste Sieg für das Team, nachdem es beim Debüt seines Audi R8 LMS GT4 im März bei den 12 Stunden von Silverstone den zweiten Platz belegt hatte. Für den Audi R8 LMS GT4 war es der zweite Klassensieg in der Rennserie nach dem Auftakterfolg von Phoenix Racing bei den 24 Stunden von Dubai.

Podium in Utah: Jeff Burton trat beim fünften Lauf der amerikanischen Clubsport-Rennserie NASA Utah an. Der Amerikaner erreichte auf dem Kurs von Utah im Audi R8 LMS GT4 von Rearden Racing im ersten Lauf Platz drei in der Klasse GTSU.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Zwei Siege in Kanada: Der Audi RS 3 LMS verbuchte zwei Siege in der Kanadischen Tourenwagen-Meisterschaft. Beim dritten Lauf der Serie in Shannonville gewann Marco Cirone von Mark Motors Racing seine Klasse im ersten Rennen mit 38 Sekunden Vorsprung vor einem GT4-Rennwagen. Im zweiten Rennen setzte sich Gary Kwok vom Team Alphasonic Motorsport mit einem weiteren Audi RS 3 LMS in seiner Kategorie durch. Die Besonderheit: Alphasonic Motorsport zählt erst seit Kurzem zum Kreis der Teams von Audi Sport customer racing. Kwok war noch im Rennen am Samstag mit einem anderen Team und einer anderen Marke unterwegs, doch ein technisches Problem war dort bis Sonntag nicht lösbar. So wechselte Kwok über Nacht in das Audi-Kundenteam und gewann bei seinem Debüt in dem deutschen Tourenwagen.

Neue Tabellenführer in der IMSA: Britt Casey jr./Tom Long eroberten in der IMSA Continental Tire SportsCar Challenge die Tabellenführung zurück. In Mosport feierte das Fahrerduo vom Team Compass Racing im Audi RS 3 LMS seinen dritten Saisonsieg und liegt damit drei Zähler vor seinen Teamkollegen Rodrigo Sales/Kuno Wittmer. Stephen Simpson und sein querschnittgelähmter Fahrerkollege Michael Johnson vom Team JDC-Miller MotorSports erreichten in Mosport in einem weiteren Audi RS 3 LMS den zweiten Platz. Rang drei in Kanada ging an die Audi-Privatiers Roy Block/Pierre Kleinubing vom Team Compass Racing.

Erfolge in China: Beim Auftakt der GT Masters Asia setzte sich das Team NewFaster mit dem Audi RS 3 LMS in beiden Rennen durch. Das Vorjahres-Meisterteam aus der TCR China gewann seine Klasse im ersten Rennen mit Terry Huang/Andy Yan. Teamkollege Wang Hao erreichte Platz zwei. Im zweiten Rennen ging der Sieg an Wang Hao/Martin Cao im Audi RS 3 LMS.

Erneuter Podestplatz in Schweden: In der TCR Scandinavia hat Tobias Brink mit dem Team Brink



Motorsport seinen nächsten Podiumserfolg eingefahren. Nachdem der Schwede zuletzt in Anderstorp den ersten Sieg eines Audi RS 3 LMS in der skandinavischen Serie gefeiert hatte, erreichte er am dritten Rennwochenende in Falkenberg Platz drei im zweiten Rennen.

Letztes Europa-Rennen: Auf dem Slovakiaring erwartet die Teams von Audi im WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup am nächsten Wochenende eine klassische Rundstrecke, nachdem zuletzt ein Stadttrennen im Kalender stand. Das Audi Sport Leopard Lukoil Team mit Jean-Karl Vernay und Gordon Shedden sowie ihr Audi Sport-Fahrerkollege Frédéric Vervisch aus dem Audi Sport Team Comtoyou wollen 40 Kilometer östlich der slowakischen Hauptstadt Bratislava die nächsten Punkteerfolge einfahren. Auch die drei Privatiers Nathanaël Berthon, Denis Dupont und Aurélien Panis wollen bei den drei Rennläufen im Audi RS 3 LMS um Punkte kämpfen. Der französische Privatfahrer Panis hatte mit Comtoyou Racing zuletzt in Portugal als bester Audi-Fahrer im zweiten Qualifying ein Ausrufezeichen gesetzt und in zwei Läufen gepunktet, sein Landsmann und Teamkollege Berthon sammelte ebenfalls sechs Zähler. In der Slowakei starten die Teams zum letzten Mal auf europäischem Boden, bevor die verbleibenden vier Veranstaltungen in Asien ausgetragen werden. Vernay ist als Tabellenfünfter bester Audi-Sport-Pilot.

Termine der nächsten Woche

- 13.-15.07. Slovakiaring (SK), 16. bis 18. Lauf WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup
- 11.-15.07. Bangsaen (THA), 5. und 6. Lauf Thailand Super Series
- 13.-15.07. Portland (USA), 7. und 8. Lauf Pirelli World Challenge GT-X
- 13.-15.07. Portland (USA), 7. und 8. Lauf Pirelli World Challenge GTS-X
- 13.-15.07. Portland (USA), 7. und 8. Lauf Pirelli World Challenge TCR
- 13.-15.07. Dijon (F), 5. und 6. Lauf GT4 France
- 14.-15.07. Mugello (I), 7. und 8. Lauf Italienische GT-Meisterschaft
- 14.-15.07. Mugello (I), 7. und 8. Lauf TCR Italy
- 14.-15.07. Autopolis (J), 4. Lauf Super Taikyu Series

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.